

Almirall unterstützt neuen Masterstudiengang „Multiple Sklerose Management“

Reinbek, 03.05.2022 – Das Pharmaunternehmen Almirall unterstützt die Bildungsinitiative „Deutschlandstipendium“ des Ministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bei einem neuen Masterstudiengang im Bereich Neurologie. Der Masterstudiengang „Multiple Sklerose Management“ wird von der Dresden International University (DIU) angeboten und von Prof. Dr. Tjalf Ziemssen, Facharzt für Neurologie und Leiter des Multiple Sklerose Zentrums des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus an der TU Dresden, geleitet.

Der Studiengang „Multiple Sklerose Management“ an der DIU stellt ein Novum in der Fort- und Weiterbildung auf dem Gebiet der Neurologie dar. Viele der bisher angebotenen Kurse konzentrieren sich auf breitere Spektren der Neurowissenschaften und Neurodegeneration, auf Immunologie und entzündliche Erkrankungen sowie Neuroimmunologie. Bis 2020 existierte kein vergleichbares strukturiertes Fortbildungsprogramm, das sich gezielt nur auf die Multiple Sklerose (MS) und ihr Management fokussiert. So entstand an der Universität Dresden die Idee, gemeinsam mit einem Gremium der Universität und MS-Experten einen eigenen Masterstudiengang speziell für die Ausbildung von MS-Spezialisten zu entwickeln, der sich ausschließlich auf eine Krankheitsentität - die MS - fokussiert. Die Dauer des Masterstudiengangs beträgt vier Semester, die in sechs Schwerpunkte aufgeteilt sind. Der Studiengang, der größtenteils digital stattfindet, wird berufsbegleitend angeboten und ist in theoretische und praktische Einheiten aufgeteilt.

„In der Neurologie unterstützen wir Ärzte und Patienten mit innovativen Lösungen zur Behandlung der durch MS-induzierten Spastik und damit assoziierten Symptomen. Mit dem diesjährigen Deutschlandstipendium möchten wir erneut zwei jungen Stipendiaten die Möglichkeit geben, sich intensiv mit dem Thema „MS-Management“ auseinanderzusetzen. Zudem wollen wir auch auf diese Weise helfen, die Versorgung der Patienten langfristig zu sichern.“ erläutert Katja Mohr, Director Business Unit Neurologie von Almirall in Deutschland, das Engagement des Unternehmens in diesem Bereich.

Aktuell unterstützt Almirall insgesamt vier Stipendiaten an der DIU. Das Unternehmen versteht die Unterstützung als nachhaltige Investition in die Zukunft: in kontinuierliche Wissensförderung zum Setzen

neuer Impulse, zum Entwickeln neuer Therapiemöglichkeiten und zum Schaffen eines größeren Verständnisses für die neurologische Erkrankung MS.

Weiterführende Infos zum Studiengang: <https://www.di-uni.de/studium-weiterbildung/medizin/ms-management>

Weiterführende Informationen zum Deutschlandstipendium:
https://www.deutschlandstipendium.de/deutschlandstipendium/de/10-jahre/engagement-aus-ueberzeugung/engagement-aus-ueberzeugung_node.html

Über Multiple Sklerose

Multiple Sklerose (MS) ist eine chronische, fortschreitende, nicht ansteckende, neurologische Autoimmunerkrankung. Entzündungen im Nervensystem führen zu einer Schädigung oder Zerstörung von Teilen der Nervenfasern im Zentralnervensystem (ZNS), die maßgeblich an der Impulsweiterleitung in den Nervenbahnen verantwortlich sind. Dadurch kann es zu einer Vielzahl an Beschwerden mit unterschiedlichen Verlaufsformen kommen.

Über Almirall

Almirall ist ein internationales biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Barcelona, das hochwertige Arzneimittel aus eigener Forschung und Entwicklung sowie durch Kooperationen und Partnerschaften zur Verfügung stellt. Der strategische Fokus liegt in der Hautgesundheit.

Geleitet von unserem Unternehmensziel „*Transform the patients' world by helping them realize their hopes & dreams for a healthy life.*“ wollen wir die Lebensqualität von Patienten verbessern, ihre Bedürfnisse verstehen und die Wissenschaft nutzen, um innovative medizinische Lösungen bereitzustellen. Der Patient steht für uns im Mittelpunkt unseres Handelns.

Das 1943 gegründete Unternehmen wird an der spanischen Börse im IBEX 35 gehandelt (Ticker: ALM) und erwirtschaftete im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von 827 Millionen Euro. Aktuell beschäftigt Almirall mehr als 1.800 Mitarbeiter in 13 Niederlassungen in Europa und den USA.

Im Bereich der Neurologie unterstützt das Unternehmen Ärzte und Patienten mit praxisorientierten Lösungen. Seit 2011 vertreibt Almirall ein innovatives Präparat auf Cannabisbasis zur Behandlung der von Multiple Sklerose induzierten Spastik.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [almirall.de](https://www.almirall.de)

Kontakt:

Almirall Hermal GmbH
Unternehmenskommunikation
Laura Freitag
laura.freitag@almirall.com
Tel.: +49 40 72704-0